

Steigende Holzpreise sind eine Herausforderung für die Transport- und Palettenlogistik

Der bereits im Jahr 2020 zu verzeichnende Anstieg der Holzpreise setzt sich im Jahr 2021 unverändert fort. Nachdem zunächst die COVID-19-Pandemie zu einem Rückgang der Holzlieferungen aus Skandinavien und Osteuropa geführt hat, bewirkt nun die drastisch gestiegene Nachfrage aus Nordamerika und Asien eine weitere Verknappung der qualitativ hochwertigen Nadelhölzer (Fichte, Tanne und Kiefer), welche für die Produktion von EPAL-Paletten verwendet werden. Die Verknappung des Palettenholzes führt teilweise zu Lieferverzögerungen und lässt die Preise für Palettenholz nahezu wöchentlich steigen, was sich unmittelbar auf die Preise für EPAL-Paletten auswirkt.

Die Hersteller von EPAL-Paletten sind darum bemüht, in ständigem Kontakt mit den Lieferanten von Palettenholz und mit ihren Kunden die Lieferung von EPAL-Paletten zu gewährleisten und die wachsende Nachfrage der Transport- und Warenlogistik nach tauschfähigen EPAL-Paletten zu erfüllen.

„In dieser schwierigen Marktsituation sind die langjährigen Vertragsbeziehungen zwischen den Herstellern von EPAL-Paletten und ihren Lieferanten und Kunden von besonderer Bedeutung“, so Suzane Giurlando, Geschäftsführerin von EPAL Deutschland. „Das gegenseitige Verständnis für die aktuelle Marktsituation – Anstieg der Holz- und Palettenpreise und Planungssicherheit der Transport- und Palettenlogistik bei konjunktureller Erholung – ist

die Grundlage für die erfolgreiche Bewältigung der Herausforderungen durch die gegenwärtige Holzverknappung.“

Die weltweit große Nachfrage nach Holz zeigt noch einmal die Bedeutung des EPAL Europaletten-Tauschpools für die Waren- und Transportlogistik. Der Einsatz von qualitativ hochwertigen EPAL-Paletten ist die Basis für die mehrfache Verwendung über einen Zeitraum von durchschnittlich 6-7 Jahren. Mit der qualitätsgesicherten Reparatur von EPAL-Paletten durch die lizenzierten Reparaturbetriebe der EPAL kann die Einsatzdauer zusätzlich verlängert werden. Beides entlastet den Holz- und Palettenmarkt und trägt wesentlich dazu bei, die steigende Nachfrage von Unternehmen aus Handel, Produktion und Logistik nach hochwertigen Ladungsträgern zu erfüllen. *„Wenn es um standardisierte Holz-Ladungsträger geht, sind tauschfähige EPAL Europaletten in Zeiten von Holz- und Palettenverknappung ein zentraler Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen. Holz ist zu wertvoll, um es nur einmal zu verwenden“* erklärt Suzane Giurlando und weist auf die Kampagne von EPAL Deutschland zur Förderung des offenen EPAL Europaletten-Tauschpools hin („MEHR ALS EIN WEG“ – „MORE THAN ONE WAY“).

Über die European Pallet Association e.V.:

Die European Pallet Association e.V. (EPAL) sichert mit über 600 Mio. EPAL Europaletten und 20 Mio. Gitterboxen im weltweit größten offenen Tauschpool den Warenfluss in der Logistikwelt. 1991 als Dachverband der lizenzierten Hersteller und Reparatere von EPAL-Ladungsträgern gegründet, ist die EPAL weltweit verantwortlich für deren gleichbleibende Qualität. EPAL-Paletten werden aus nachhaltig angebautem, CO₂ neutralem Holz hergestellt, sind reparabel, recyclingfähig und reduzieren durch ihre hohe Verfügbarkeit die Transportwege. Als eingetragener Verein verfolgt die EPAL keine wirtschaftlichen Interessen und trifft alle Entscheidungen im Interesse ihrer Industrie-, Handels- und Logistikpartner. Die EPAL wird in über 30 Ländern durch 14 Nationalkomitees vertreten, die sich der nationalen Umsetzung der EPAL-Ziele verpflichtet haben.

Über EPAL Deutschland:

EPAL wird in Deutschland vertreten durch die Gütegemeinschaft Paletten e.V. und ist das deutsche Nationalkomitee der European Pallet Association e.V. (EPAL). Sie vertritt mit der Qualitätssicherung von EPAL Europaletten und EPAL Gitterboxen den Zeichenrechtsinhaber.

Presseagentur:

ekom
communication that works. gmbh

Volmerswerther Straße 41 • 40221 Düsseldorf
Tel 0211 - 15 9 25 - 60 • Fax 0211-15 9 25 620
E-mail rh@ekom.de

Weitere Informationen für Journalisten:

Pressekontakt EPAL Deutschland

ekom communication that works. gmbh

Roman Hollenberg

Volmerswerther Straße 41

40221 Düsseldorf

Tel +49-211-15925-615

Fax +49-211-15925-620

E-Mail: rh@ekom.de